



Salix alba 'Belders'



Höhe	circa 25 m, schnellwachsend
Breite	14-18m
Krone	eirund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	gelbbraun bis grau, tief gefurcht, Zweige dünn, graugrün
Blatt	lanzettförmig, hellgrün, 6 - 12 cm
Blüte	gelbe ? Kätzchen, ± 5 cm lang, April
Früchte	Kätzchen, ± 8 cm lang
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	feucht und nass, am liebsten kalkhaltig
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden, verträgt kurzzeitige Überflutung, verträgt langzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Boskant, Sint-Oedenrode, Niederlande, 1967

Eine männliche Sorte von *S. alba* mit einem schön geraden bis etwas gewundenen Stamm und einer schmal ovalen bis eirunden Krone. Höhe bis circa 25 m. Wird in der Landschaft oft als Kopfweide verwendet und bleibt dann bedeutend niedriger. Der gelbbraune bis graue Stamm ist wie Kork gefurcht. Die jungen Zweige sind gelbbraun und sehr biegsam. Sie werden oft für Flechtarbeiten und Körbe verwendet. Das lanzettförmige Blatt ist dunkelgrün und schwach glänzend an der Oberseite. An der Unterseite ist es blaugrün. Beide Seiten sind leicht silbrig behaart. Gleichzeitig mit dem Blatt erscheinen die gelben Kätzchen. Die Wurzeln sind flach mit sehr vielen Haarwurzeln. Wächst an feuchten Stellen und kann zeitlich befristet unter Wasser stehen, gedeiht aber auch noch an trockeneren Stellen. 'Belders' ist von allen Sorten von *S. alba* am meisten resistent gegen Wasserzeichenkrankheit.